

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0278/20

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1161/19 - Vorhabensbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Nein.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Änderungsdrucksache 0278/20 vom 28.01.20

Die Beschlusspunkte werden, wie folgt, ergänzt:

08

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Einwohnerversammlung am Ringelberg zum Bauprojekt durchzuführen.

09

Im Rahmen der weiteren Planung ist ein Nutzungskonzept für die gewerblichen Bereiche vorzulegen, Ziel ist es das Quartier am Ringelberg zu stärken. Im Rahmen des Bebauungsplanes ist zu prüfen, ob im neuen Wohngebiet eine Boccia Anlage sowie ein Bürgerraum für die Anwohner des Ringelbergs integriert werden kann.

10

Für Gewerbe und Wohneinheiten sind ausreichend Stellplätze im Gebäude vorzusehen, um eine Belastung des öffentlichen Parkraumes zu vermeiden. Zudem ist bei der weiteren Planung des Gebäudes auf eine hohe städtebauliche und gestalterische Qualität, die sich zum Quartier öffnet und integriert zu achten.

11

Die Verwaltung wird beauftragt eine Öffentlichkeitsveranstaltung durchzuführen, dazu sind bisherige Untersuchungen zur Frischluftzufuhr und Umweltgutachten, durch das Umweltamt vorzustellen, zugrundeliegende Freiräume und Beschränkungen für bisherige sowie geplante Bauvorhaben zu präsentieren und auch Auswertungen mit den Bürgern am Ringelberg zu besprechen. Außerdem ist auf die Schaffung neuer Infrastruktur/Verkehrswege bei Wachstum des Ringelberges unabhängig von einzelnen Bauvorhaben einzugehen.

Begründung:

Anwohner und Betroffene wünschen sich eine Verbesserung der aktuellen Situation vor Ort, durch den Bau einer zweiten Zufahrt am Ringelberg, ein besseres P&R Konzept und eine Verlängerung der Straßenbahnen. Um zukünftige Beschwerden und Missverständnisse von Anwohnern und Betroffenen vorzubeugen, sind diese rechtzeitig über sämtliche Bauvorhaben aufzuklären und im

Rahmen der Möglichkeiten miteinzubeziehen. Neben Fragen zum konkreten Bauvorhaben, gibt es grundsätzliche Bedenken der Anwohner die nur durch eine Öffentlichkeitsveranstaltung der Stadt beantwortet werden können.

Stellungnahme

Die Verwaltung stimmt der Änderungsdrucksache 0278/20 vom 28.01.20 vom Grundsatz her zu.

Gegenstand der Ausgangsdrucksache 1161/19 ist es eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Verbände und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes durchzuführen.

Während dieser frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes werden die Unterlagen im Bauinformationszentrum ausgelegt und sind im Internet einsehbar.

Im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird auch im Rahmen einer Einwohnerversammlung am Ringelberg zum Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie auf die in der Änderungsdrucksache aufgeführten weiteren Punkte eingegangen.

Im Rahmen der weiteren Planung wird ein Nutzungskonzept für die gewerblichen Bereiche vorgelegt und das Ziel verfolgt das Quartier am Ringelberg zu stärken. Im Rahmen des Bebauungsplanes wird geprüft, ob im neuen Wohngebiet eine Boccia Anlage sowie ein Bürgerraum für die Anwohner des Ringelbergs integriert werden kann.

Für Gewerbe und Wohneinheiten werden in der weiteren Planung ausreichend Stellplätze im Gebäude vorgesehen, um eine Belastung des öffentlichen Parkraumes zu vermeiden. Zudem wird bei der weiteren Planung des Gebäudes auf eine hohe städtebauliche und gestalterische Qualität geachtet und mit dem Entwurf des Bebauungsplanes dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgestellt.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Vorhabenträger eine Öffentlichkeitsveranstaltung durchführen. Vorliegende Ergebnisse zu Untersuchungen zur Frischluftzufuhr und Umweltgutachten werden durch das Umweltamt mit den zugrundeliegende Freiräume und Beschränkungen für bisherige sowie geplante Bauvorhaben vorgestellt und die Auswertungen mit den Bürgern am Ringelberg besprochen. Außerdem wird auf die Schaffung neuer Infrastruktur/Verkehrswege bei Wachstum des Ringelberges unabhängig von einzelnen Bauvorhaben eingegangen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Börsch
Unterschrift Amtsleitung

31.01.2020
Datum